

Download

Susanne Günther
Franziska Schlamp-Diekmann

Fremdwörter und Satzzeichen

Rechtschreibtraining für jeden Tag
Klasse 9–10

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 Auer



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**

Fremdwörter richtig schreiben



1

Strategie:



Die **Bedeutung von Fremdwörtern** kannst du entweder anhand des **Textzusammenhangs (= Kontext)** herausfinden oder aber du schlägst das Wort in einem **Wörterbuch** nach. Mithilfe eines **Wörterbuchs** kannst du außerdem die **richtige Schreibweise der Fremdwörter** ermitteln.

1. **a)** Lies dir die folgenden Fremdwörter genau durch und schreibe sie alphabetisch geordnet in die linke Spalte der Tabelle.
- b)** Notiere die Bedeutung der Fremdwörter / ihre deutsche Entsprechung in der rechten Spalte der Tabelle. Nimm, wenn nötig, ein Wörterbuch zu Hilfe.



Statistik • akzeptieren • motorisiert • Skepsis • human
 qualifiziert • Mobilität • konzentrieren • individuell • fair

<i>akzeptieren</i>	<i>annehmen, einsehen</i>

Fremdwörter richtig schreiben



2



Fremdwörter mit den Endungen „-age“, „-ion“, „-ie“, „-tät“, „-eur“ sind Nomen. Schreibe sie immer groß.
Fremdwörter mit der Endung „-ieren“ sind Verben. Schreibe sie immer klein.

2. Suche in der Tabelle die Wörter, die die gleiche Endung haben, und markiere sie jeweils in derselben Farbe. Schreibe die Wörter anschließend nach den jeweiligen Endungen geordnet („-age“, „-ion“, „-ie“, „-tät“, „-eur“, „-ieren“) in dein Heft. Lege dir hierzu eine Tabelle an.

Sensation	akzeptieren	Qualifikation	Mobilität
konsumieren	Flexibilität	Industrie	Spionage
Elektrizität	Regisseur	kontaktieren	Konzentration
Montage	Nervosität	Nation	Monteur
Integration	interessieren	funktionieren	Individualität
Reportage	Friseur	Humanität	Ironie



Fremdwörter haben oft typische Vorsilben: „ex-“, „ko-“/„kon-“, „re-“, „trans-“, „sub-“.

3. Unterstreiche bei den folgenden Wörtern jeweils die Vorsilbe. Lies dir dann jedes Wort noch einmal einzeln durch, decke es ab und schreibe es auswendig auf die Zeile. Kontrolliere anschließend, ob du die Wörter richtig geschrieben hast.

Exemplar _____

subjektiv _____

Reklame _____

Transfer _____

Rekord _____

exklusiv _____

Konsole _____

Exkurs _____

Transport _____

relevant _____

Transrapid _____

Konstruktion _____

Fremdwörter richtig schreiben



3

Strategie:



Die Schreibweise von Fremdwörtern weicht oft von den typischen Regeln der deutschen Rechtschreibung ab. Deshalb musst du dir folgende **Rechtschreibbesonderheiten von Fremdwörtern** merken:

- Fremdwörter werden **häufig** mit **y, ph, rh** und **th** geschrieben.
- Fremdwörter schreibt man im **Wortinneren meistens nur** mit einfachem **i** statt **ie**.
- Fremdwörter **enden häufig** auf „-ie“, „-iv“, „-al“.

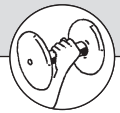
4. a) Lies dir die folgenden Fremdwörter genau durch. Suche anschließend zu jedem Fremdwort die passende Bedeutung / deutsche Entsprechung und markiere die beiden Felder in derselben Farbe. Wenn du dir unsicher bist, schlage in einem Wörterbuch nach.

b) Unterstreiche jeweils die spezielle Schreibweise der Fremdwörter und schreibe die Wörter unten auf die freien Zeilen, damit sich die richtige Schreibweise festigt.



Fremdwort	Bedeutung
Devisen	z. B. ein Gedicht
Phänomen	ein Gerät zum Messen der Temperatur
Rheuma	ausländische Zahlungsmittel
Lyrik	eine Ausnahmerecheinung
zentral	einfach
Energie	Beschwerden in der Bewegung
primitiv	in der Mitte gelegen, sehr wichtig
Thermometer	eine physikalische Größe

Fremdwörter richtig schreiben



1. a) Bilde aus den folgenden Nomen Verben und versuche, die Bedeutung der Fremdwörter zu klären. Nimm, wenn du dir unsicher bist, ein Wörterbuch zu Hilfe.
- b) Bilde anschließend mit jedem Fremdwort einen Satz und schreibe ihn in dein Heft. Du kannst zwischen Nomen und Verb auswählen, du kannst aber auch versuchen, beide in einem Satz zu verwenden.

Nomen	Verb	Bedeutung
Export	exportieren	die Ausfuhr von Gütern in andere Länder
Konzentration		
Masseur		
Kontrolle		
Produktion		
Organisation		

Beispiel zu 1b: *Deutschland exportiert viele Güter in andere Länder, weil sich durch das Export-geschäft hohe Gewinne erzielen lassen.*

2. Im folgenden Text kommen insgesamt sechs Fremdwörter mit den Endsilben „-iv“ und „-al“ vor. Unterstreiche die Fremdwörter und kläre ihre Bedeutung anhand des Kontextes (= Textzusammenhang). Schreibe die Wörter und ihre Bedeutung bzw. deutsche Entsprechung in dein Heft.

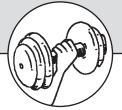
Beispiel: *zentral* = von großer Bedeutung, wichtig

Bei der Herstellung von Garnen oder Stoffen ist es zentral, dass für gut funktionierende Produktionsanlagen sowie störungsfreie Arbeitsabläufe in den einzelnen Arbeitsbereichen gesorgt ist. Um möglichst produktiv arbeiten zu können, werden voll- und teilautomatisierte Produktionsmaschinen eingerichtet. Formal vorgeschrieben ist, dass Produktionsanlagen regelmäßig kontrolliert, gewartet und instandgehalten werden. Bei dennoch hin und wieder auftretenden Störungen wird intensiv nach dem Fehler gesucht und dieser behoben. Bevor du dich aber für dieses Berufsfeld entscheidest, ist ein Besuch beim Arbeitsamt sehr informativ. Hier erhältst du mehr Informationen über den Beruf und musst so nicht ganz naiv an die Bewerbung zum „Produktionsmechaniker/in – Textil“ gehen.

Fremdwörter richtig schreiben



Strategie:



1. **a)** Bilde aus den folgenden Nomen Verben und versuche, die Bedeutung der Fremdwörter zu klären. Nimm, wenn du dir unsicher bist, ein Wörterbuch zu Hilfe.
- b)** Bilde anschließend mit jedem Fremdwort einen Satz und schreibe ihn in dein Heft. Du kannst zwischen Nomen und Verb auswählen, du kannst aber auch versuchen, beide in einem Satz zu verwenden.

Nomen	Verb	Bedeutung
System	systematisieren	eine bestimmte Ordnung / ein bestimmtes Prinzip
Montage		
Konstruktion		
Investition		
Kalkulation		
Reklamation		

Beispiel zu 1b: Die Karteikarten müssen nach einem bestimmten System angeordnet werden.

2. Im folgenden Text kommen insgesamt sieben Fremdwörter mit den Endsilben „-iv“ und „-al“ vor. Unterstreiche die Fremdwörter und kläre ihre Bedeutung anhand des Kontextes (= Textzusammenhang). Schreibe die Wörter und ihre Bedeutung bzw. deutsche Entsprechung in dein Heft.

Beispiel: *ideal* = perfekt, sehr gut passend

Der Beruf „Klempner / -in“ wird subjektiv sehr unterschiedlich bewertet. Für viele Schulabgänger bietet dieses Berufsbild aber eine reale Chance auf eine ideale Ausbildung mit abwechslungsreichen und konstruktiven Tätigkeiten. Klempner verkleiden Dachflächen oder Schornsteine mit Blechen, sie arbeiten mit Metall- und Kunststoffteilen für Rohre, Kanäle und Geräte der Lüftungstechnik und sie warten und reparieren alle von einer Klempnerei gefertigten Produkte. Dies mag etwas primitiv erscheinen, ist aber von großer Bedeutung.

Klempner arbeiten aber nicht nur in einer Klempnerei. Alternativ kann man sich auch bei Dachdeckerbetrieben oder im Fassadenbau bewerben. In diesen Bereichen ist häufig die Arbeit beim Kunden vor Ort gefragt. Wie bei anderen Berufen mit Kundenorientierung muss sich der Klempner hier sehr kooperativ zeigen.

Fremdwörter richtig schreiben



Übung 1

1. Der folgende Text enthält einige Fremdwörter. Diktiert euch den Text abwechselnd und schreibt ihn in euer Heft. Kontrolliert anschließend die Rechtschreibung.

Partner 1: Jeder fünfte Auszubildende bricht vorzeitig seine Ausbildung ab. Die Konsequenzen sind für die Jugendlichen unnötige Wartezeiten und Probleme beim Finden eines neuen Ausbildungsplatzes. Aber auch für Unternehmen sind Abbrüche unangenehm, da der Ausbildungsplatz erneut besetzt werden muss. Diese Situation zu verbessern, ist das Anliegen der Initiative „VerA“.

Partner 2: Bei „VerA“ engagieren sich berufserfahrene Fachkräfte. Sie begleiten einzelne Jugendliche während der Ausbildung bis zum erfolgreichen Abschluss. Ziel der Ausbildungsbegleiter ist es, die Motivation der Auszubildenden, ihre soziale Kompetenz und ihr Verständnis für Fachtheorie zu stärken. Diese Betreuung ist für die Auszubildenden kostenlos.

2. Unterstreicht alle Fremdwörter, die im obigen Text vorkommen. Markiert anschließend die jeweilige Rechtschreibschwierigkeit.
3. Die folgenden Wörter kommen im obigen Text als Fremdwörter vor. Sucht das jeweils passende Fremdwort im Text und schreibt es auf die freie Zeile.

Folgen

Interessengemeinschaft

für etwas eintreten

Fähigkeiten

Übung 2

Wer ist schneller?

Im folgenden Text sind sechs Fremdwörter falsch geschrieben. Unterstreicht sie und schreibt sie richtig in euer Heft. Kontrolliert anschließend eure Wörter gegenseitig. Schlagt, wenn nötig, in einem Wörterbuch nach.

Während der Berufsausbildung muss der Auszubildende einen professionellen Ausbildungsnachweis führen. Dieser dient als Dokumentation eines systematischen Ablaufs der Ausbildung. Der Nachweis muss wöchentlich komplett und wahrheitsgemäß ausgefüllt werden und immer aktuell sein. Er kann per Hand oder digital geführt werden. Mit seiner Unterschrift dokumentiert der Auszubildende die Richtigkeit seiner Aufzeichnungen.

Satzzeichen richtig setzen



1

Strategie:



Folgende Satzschlusszeichen (= Zeichen am Ende eines Satzes) musst du dir merken:

- Der **Punkt** steht **nach einem Aussagesatz**.
Im Betrieb werden die Maschinen angestellt.
- Der **Doppelpunkt** steht **vor Ankündigungen**.
Steht nach dem Doppelpunkt ein vollständiger Satz, wird das Wort nach dem Doppelpunkt großgeschrieben. Steht nach dem Doppelpunkt eine bloße Wortfolge, schreibt man das Wort nach dem Doppelpunkt klein.
Die Betriebsregeln besagen: Achte auf die Sicherheit!
- Der **Strichpunkt** wird gesetzt, um **zwei Gedanken zu verbinden (anstatt eines Kommas)**.
Der Betrieb schaffte eine neue Maschine an; die alte war kaputt.
- Das **Fragezeichen** kennzeichnet eine **Frage**.
Sind die Maschinen im Betrieb auf dem aktuellen Stand?
- Das **Ausrufezeichen** steht nach **Ausrufen oder Aufforderungen**.
Die neue Maschine ist super! Stelle die Maschine an!



Das **Komma** steht

- bei **Aufzählungen**. Das letzte Aufzählungsglied wird mit „und“ verbunden.
Im Bewerbungsgespräch sollte man von seinen Erfahrungen berichten, seine Stärken hervorheben und den Berufswunsch begründen.
- **vor und nach Herausstellungen** (= Zusätze, die besonders hervorgehoben werden).
Herr Müller, der Bewerber, hatte das Bewerbungsgespräch erfolgreich gemeistert.
- **zwischen Hauptsätzen** (anstatt eines Punktes).
Der Lehrling brauchte für die Anfertigung des Werkstücks viel Zeit, endlich ist er damit fertig.
- **zwischen einem Hauptsatz und einem nachgestellten Nebensatz**.
Der Bewerber hinterließ einen guten Eindruck, weil er schick gekleidet war.
- **zwischen einem Hauptsatz und einem vorangestellten Nebensatz**.
Wenn man zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen wird, ist das bereits ein gutes Zeichen.
- **vor und nach einem eingeschobenen Nebensatz**.
Der Bewerber fragte, weil er es nicht mehr erwarten konnte, bereits am ersten Tag nach seinem Bewerbungsgespräch nach seinen Chancen auf eine Anstellung.
- **zwischen einem Hauptsatz und einem Nebensatz mit Relativ- oder Fragepronomen**.
Der Schüler bewarb sich bei der Firma, in der er bereits ein Praktikum gemacht hatte.
- **zwischen einem Hauptsatz und indirekter Rede**.
Der Bewerber war der Meinung / dachte, er habe einen positiven ersten Eindruck hinterlassen.
- **zwischen einem Hauptsatz und einer Infinitivgruppe**.
Der Bewerber traute sich nicht, seine Fragen zu stellen.

Satzzeichen richtig setzen



2

1. Setze in den folgenden Sätzen die fehlenden Kommas ein. Begründe jeweils, warum an der entsprechenden Stelle ein Komma gesetzt werden muss, und schreibe die Begründung auf die freie Zeile.

- Der Schüler schickte seine Bewerbungsunterlagen an die Bäckerei Wimmer an die Bäckerei Müller und an die Konditorei Wolf.

- Nachdem er die Bewerbungsunterlagen abgeschickt hatte wartete er auf eine Einladung zu einem Bewerbungsgespräch.

- Alle Betriebe an die er seine Unterlagen geschickt hatte luden ihn zu einem Bewerbungsgespräch ein.

- Als das Bewerbungsgespräch schließlich vorbei war war der Bewerber erleichtert.

- Der Bewerber hoffte einer der Betriebe würde sich für ihn entscheiden.



Satzzeichen richtig setzen



Strategie:



1. Setze in den folgenden Text die fehlenden Satzzeichen ein.

Welches Brot ist im Angebot welchen Kuchen dürfen auch Diabetiker genießen freundlich und zuvorkommend informieren die Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei über die Verkaufspalette gehen auf individuelle Wünsche ihrer Kunden ein und beraten sie bei der Auswahl der passenden Produkte Fachverkäuferinnen nehmen auch Bestellungen für besondere Anlässe entgegen und sorgen dafür dass diese fach- und termingerecht geliefert werden Sie holen die Waren aus der Backstube bzw. nehmen sie von Lieferanten der Großbäckerei in Empfang und präsentieren sie ansprechend Fachverkäuferinnen übernehmen darüber hinaus in Bäckereien auch die Gestaltung und Dekoration der Verkaufstheke und der Schaufensterauslage Der Arbeitstag einer Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei ist lang Meist beginnt ihr Arbeitstag schon sehr früh Wochenenden eingeschlossen um den Kunden frische Frühstücksbrötchen anbieten zu können



2. Lasse dir den folgenden Text diktieren. Die Satzzeichen werden jedoch nicht mitdiktiert. Diese musst du beim Aufschreiben des Textes selbst einfügen. Kontrolliere anschließend sowohl die Rechtschreibung als auch die Zeichensetzung.

Da der Kontakt zu Kunden der Bäckerei im Vordergrund steht, sollten Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei beim Bedienen stets freundlich und höflich sein. Sie sollten ein angenehmes Auftreten, ein ruhiges Wesen und eine zuvorkommende Art haben. Kundenorientierung und Serviceorientierung gelten als selbstverständlich, weil sich der Kunde individuell betreut fühlen möchte. Darüber hinaus müssen Fachverkäuferinnen bei ihrer Arbeit noch weitere Dinge beachten: Sie müssen die Hygienevorschriften einhalten und sorgfältig und fehlerfrei arbeiten, damit die Kassenabrechnung am Ende des Arbeitstages stimmt.

Satzzeichen richtig setzen



1. Setze in den folgenden Text die fehlenden Satzzeichen ein.

Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei verkaufen Brot Backwaren und kleine Imbisse Sie bedienen und beraten ihre Kunden präsentieren ihre Ware und halten den Verkaufsraum sauber Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk die den Schwerpunkt Bäckerei gewählt haben sind vorwiegend in Bäckereien und Einzelhandelsgeschäften tätig Manche sind auch in der Gastronomie beschäftigt bei Catering-Unternehmen oder in der Hotellerie dort vor allem im Verpflegungsbereich Während ihres Arbeitstages halten sich die Fachverkäuferinnen überwiegend in den Verkaufsräumen auf sie haben aber auch in Lagerräumen zu tun Bestellungen und Telefonate z.B. mit der Zentrale einer Bäckereikette erledigen sie vom Büro aus Manchmal arbeiten sie aber auch an Verkaufsständen im Freien Wenn an eine Bäckerei ein Café mit einer kleinen Küche angeschlossen ist bereiten Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei dort z.B. Aufgussgetränke oder kleine Gerichte zu

2. Lasse dir den folgenden Text diktieren. Die Satzzeichen werden jedoch nicht mitdiktiert. Diese musst du beim Aufschreiben des Textes selbst einfügen. Kontrolliere anschließend sowohl die Rechtschreibung als auch die Zeichensetzung.



Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei schneiden Brot, belegen Brötchen, portionieren Kuchen oder Torten und verzieren sie mit Sahne. Um den Kunden immer ofenfrische Ware anbieten zu können, füllen sie die Backautomaten im Verkaufsraum regelmäßig mit Teigrohlingen. Sie verpacken Kuchen und Torten in Faltpapierkartons, Brot und Brötchen in Papiertüten, damit die Kunden die Ware sicher transportieren können. Um einen reibungslosen Verkaufsablauf zu gewährleisten, überprüfen Fachverkäuferinnen die Warenvorräte ebenso wie die Verpackungsmaterialien, bestellen Materialien nach und entscheiden über die Disposition für den nächsten Verkaufstag. Dieser beginnt in aller Regel schon sehr früh am Morgen, denn die Kunden möchten frische Frühstücksbrötchen kaufen oder sich auf dem Weg zur Arbeit mit Proviant für die Frühstückspause versorgen.



S. 1, 1a und 1b fair: gerecht – **human:** menschlich – **individuell:** persönlich, eigen – **konzentrieren:** sich nicht ablenken lassen – **Mobilität:** Beweglichkeit – **motorisiert:** ein Fahrzeug mit Motor (meist ein Auto) haben – **qualifiziert:** fähig, geeignet – **Skepsis:** zweifelnde Vorsicht – **Statistik:** Zusammenstellung von Werten / Aussagen, Datenerhebung

S. 2, 2 „-age“: Spionage, Montage, Reportage – **„-ion“:** Sensation, Qualifikation, Konzentration, Nation, Integration – **„-ie“:** Industrie, Ironie – **„-tät“:** Mobilität, Flexibilität, Elektrizität, Nervosität, Individualität, Humanität – **„-eur“:** Regisseur, Monteur, Friseur – **„-ieren“:** akzeptieren, konsumieren, kontaktieren, interessieren, funktionieren

S. 2, 3 Exemplar, Konsole, subjektiv, Exkurs, Reklame, Transport, Transfer, relevant, Rekord, Transrapid, exklusiv, Konstruktion

S. 3, 4a und 4b Phänomen: eine Ausnahmeerscheinung – **Rheuma:** Beschwerden in der Bewegung – **Lyrik:** z. B. ein Gedicht – **zentral:** in der Mitte gelegen, sehr wichtig – **Energie:** eine physikalische Größe – **primitiv:** einfach – **Thermometer:** ein Gerät zum Messen der Temperatur

S. 4, 1 Konzentration → konzentrieren → angestregtes Denken – **Masseur** → massieren → Beruf, Menschen werden mit Massagen (Heilbehandlung durch Streichen und Kneten der Muskeln) und Bädern behandelt – **Kontrolle** → kontrollieren → Überprüfung – **Produktion** → produzieren → Herstellung – **Organisation** → organisieren → Planung von Abläufen, Bewerkstellung

S. 4, 2 produktiv: ergiebig, viel – **formal:** der Form nach, der Vorschrift nach – **intensiv:** gründlich – **informativ:** aufschlussreich, belehrend – **naiv:** unbefangen, kindlich, einfältig

S. 5, 1 Montage → montieren → Aufstellung (z. B. einer Maschine), Aufbau, Zusammenbau – **Konstruktion** → konstruieren → Gestaltung, Zeichnung – **Investition** → investieren → Geldanlage – **Kalkulation** → kalkulieren → Berechnung, um Kosten zu ermitteln – **Reklamation** → reklamieren → Beschwerde, weil etwas nicht in Ordnung ist

S. 5, 2 subjektiv: persönlich, von einer Seite betrachtet – **real:** wirklich, tatsächlich – **konstruktiv:** zum Sinn beitragend, folgerichtig – **primitiv:** einfach – **alternativ:** als weitere Möglichkeit – **kooperativ:** zur Zusammenarbeit bereit

S. 6, Übung 1 Konsequenzen, Initiative, engagieren, Motivation, Kompetenz

Folgen: Konsequenzen – **Interessengemeinschaft:** Initiative – **für etwas eintreten:** sich engagieren – **Fähigkeiten:** Kompetenzen

S. 6, Übung 2 professionellen, systematischen, komplett, aktuell, digital, dokumentiert

S. 8, 1 Regel: Komma bei Aufzählungen → Der Schüler schickte seine Bewerbungsunterlagen an die Bäckerei Wimmer, an die Bäckerei Müller und an die Konditorei Wolf. – **Regel: Komma zwischen einem Hauptsatz und einem vorangestellten Nebensatz** → Nachdem er die Bewerbungsunterlagen abgeschickt hatte, wartete er auf eine Einladung zu einem Bewerbungsgespräch. – **Regel: Komma vor und nach einem eingeschobenen Nebensatz** → Alle Betriebe, an die er seine Unterlagen geschickt hatte, luden ihn zu einem Bewerbungsgespräch ein. – **Regel: Komma zwischen einem Hauptsatz und einem vorangestellten Nebensatz** → Als das Bewerbungsgespräch schließlich vorbei war, war der Bewerber erleichtert. – **Regel: Komma zwischen einem Hauptsatz und indirekter Rede** → Der Bewerber hoffte, einer der Betriebe würde sich für ihn entscheiden.

S. 9, 1 Welches Brot ist im Angebot, welchen Kuchen dürfen auch Diabetiker genießen? Freundlich und zuvorkommend informieren die Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei über die **Verkaufspalette**, gehen auf individuelle Wünsche ihrer Kunden ein und beraten sie bei der Auswahl der passenden **Produkte**. Fachverkäuferinnen nehmen auch Bestellungen für besondere Anlässe entgegen und sorgen **dafür**, dass diese fach- und termingerechtl geliefert **werden**. Sie holen die Waren aus der Backstube bzw. nehmen sie von Lieferanten der Großbäckerei in Empfang und präsentieren sie **ansprechend**. Fachverkäuferinnen übernehmen darüber hinaus in Bäckereien auch die Gestaltung und Dekoration der Verkaufstheke und der **Schau- fensterauslage**. Der Arbeitstag einer Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei ist **lang**. Meist beginnt ihr Arbeitstag schon sehr **früh**, Wochenenden **eingeschlossen**, um den Kunden frische Frühstücksbrötchen anbieten zu **können**.

S. 10, 1 Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei verkaufen **Brot**, Backwaren und kleine **Imbisse**. Sie bedienen und beraten ihre **Kunden**, präsentieren ihre Ware und halten den Verkaufsraum **sauber**. Fachverkäuferinnen im **Lebensmittelhandwerk**, die den Schwerpunkt Bäckerei gewählt **haben**, sind vorwiegend in Bäckereien und Einzelhandelsgeschäften **tätig**. Manche sind auch in der Gastronomie **beschäftigt**, bei Catering-Unternehmen oder in der **Hotellerie**; dort vor allem im **Verpflegungsbereich**. Während ihres Arbeitstages halten sich die Fachverkäuferinnen überwiegend in den Verkaufsräumen **auf**, sie haben aber auch in Lagerräumen zu **tun**. Bestellungen und **Telefonate**, z. B. mit der Zentrale einer **Bäckereikette**, erledigen sie vom Büro **aus**. Manchmal arbeiten sie aber auch an Verkaufsständen im **Freien**. Wenn an eine Bäckerei ein Café mit einer kleinen Küche angeschlossen **ist**, bereiten Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei dort z. B. Aufgussgetränke oder kleine Gerichte **zu**.



Dieser Download ist ein Auszug
aus dem Originaltitel

**Rechtschreibtraining für jeden
Tag Klasse 9–10**

Immer besser
unterrichten

Über diesen Link gelangen Sie direkt zum Produkt:
www.auer-verlag.de/go/dl6788

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen
Auer-Verlagsprogramms finden Sie unter www.auer-verlag.de

Download
zur Ansicht

© 2018 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Steffen Jähde, Stefan Leuchtenberg
Umschlagfoto: PantherMedia
Satz: fotosatz griesheim GmbH
Bestellnr.: 06788DA7

www.auer-verlag.de